

Peter Wimmer mit seinem Diensthund.



### 8-Meter-Absturz in die Tiefe



Von diesem Flachdach stürzte Dasty ab.

# Ehrenggrab für toten Polizeihund „Dasty“

- Bei Jagd auf Einbrecher abgestürzt
- Tierschützer belohnen seinen Einsatz

Der auf Verbrecherjagd tödlich verunglückte Polizeihund Dasty wird durch den Österreichischen Tierschutzverein ein Ehrengrab erhalten.

ÖÖ. Die Anteilnahme ist unermesslich groß: Österreichs Tierfreunde trauern um Polizeihund Dasty, im Internet kondolieren sie dem Linzer Bezirksinspektor Peter Wimmer, der seinen treuen Begleiter im Einsatz verlor. Dasty stürzte bei der Verfolgung eines Einbrechers von einem Hausdach und musste eingeschläfert werden. Der Schäferhund wurde sieben Jahre alt.

Das Drama ereignete sich in Münzbach im Bezirk Perg. Wimmer und Dasty wurden zu einer Fleischfabrik



Auf diesem Friedhof wird Dasty beigesetzt.



Diesen Einbrecher verfolgte der Hund.

brik gerufen. Sie sollten einen Einbrecher stellen. Auf dem Flachdach des Gebäudes nahm der Polizeihund die Fährte auf: Wir haben kaum etwas gesehen, der Schnee kam waagrecht daher“, sagte der Bezirksinspektor zu ÖSTERREICH.

### Arzt musste Dasty einschläfern

Als Dasty eine 60 Zentimeter hohe Barriere er-

reicht, setzt er zum Sprung an. Polizist Wimmer wollte ihn noch zurückpfeifen, doch es war bereits zu spät. Der Hund, der seit seiner achten Lebenswoche bei der Familie des Beamten lebte, stürzte im freien Fall in die Tiefe. Nach acht Metern schlug er auf dem Boden auf.

Inspektor Wimmer brachte Dasty noch zu einem Tierarzt. Doch der

konnte nichts mehr tun. Das Tier hatte starke innere Verletzungen und Wirbelbrüche erlitten. Dasty wurde eingeschläfert.

### Letzte Ruhestätte in Niederösterreich

Während die Polizei fieberhaft nach dem Einbrecher fahndet, trauert Wimmers Familie: „Ich weiß gar nicht, wie es weitergehen soll“, sagt der Beamte.

Der Österreichische Tierschutzverein reagierte am Dienstag umgehend: „Dasty bekommt von uns nach Rücksprache mit seinen Besitzern am Tierfriedhof Waldesruh in Sierndorf im Bezirk Korneuburg ein Ehrengrab“, sagte Geschäftsführerin Susanne Hemetsberger: „Sein bedingungsloser Einsatz muss gewürdigt werden. Wir freuen uns, dass wir helfen können, sein Andenken zu bewahren.“